

## Das muss drin sein.

unter diesem Motto startet dieses Frühjahr die Kampagne der Linken gegen prekäre Arbeits- und Lebensverhältnisse.

Ziel dieser Kampagne ist, prekäre Arbeits- und Lebensverhältnisse ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und die zentralen Forderungen dagegen mehrheits- und durchsetzungsfähig machen.

Die Kampagne ist langfristig und bundesweit unter möglichst breiter Beteiligung geplant. Dadurch wird ein hoher Wiedererkennungswert für die Linken und unsere Forderungen geschaffen.

Unsichere Beschäftigungsverhältnisse wie Leiharbeit, Teilzeitarbeit, befristet Beschäftigte und Minijobs haben in den letzten Jahren rasant zugenommen. Ebenso die Anzahl der Frühverrentungen und Krankschreibungen durch psychische Erkrankungen. Prekäre Lebens- und Arbeitsverhältnisse verursachen Stress und machen krank.

Die Armut steigt und führt zu immer mehr sozialer und kultureller Ausgrenzung. Etwa ein Viertel der Beschäftigten und ein Drittel der Gesamtbevölkerung werden durch Erwerbslosigkeit und atypische Beschäftigungsverhältnisse in prekäre Arbeits- und Lebensverhältnisse abgedrängt und von der gesellschaftlichen Teilhabe ausgeschlossen. Die offizielle Statistik der Bundesagentur für Arbeit zählte im Januar 3.031.604 Millionen arbeitslose Menschen. Nicht mitgezählt wurden dabei weitere 752.884 arbeitslose Menschen, die entweder älter als 58 Jahre, krank oder in einer der geförderten Beschäftigungs-, Aktivierungs- oder Weiterbildungsmaßnahmen stecken. Es leben mehr Frauen als Männer in prekären Arbeits- und Lebensverhältnissen, mehr junge Leute und mehr Menschen mit Migrationshintergrund. Übertroffen wird diese Situation noch bei den Menschen mit Behinderungen.

Deshalb lauten die zentralen Forderungen:

- **Mindestsicherung ohne Sanktionen statt Hartz IV:**  
Kurzfristige Erhöhung der Hartz IV – Regelsätze auf 500,- €. Langfristig, mit Miete mehr als 1050,-€.  
Abschaffung von Sanktionen und Ein-Euro-Jobs.

Bedarfs- und Einsatzgemeinschaften abschaffen: Einführung des Individualprinzips unter Berücksichtigung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtung.

***Für Einkommen, die für ein gutes Leben reichen! Für eine existenzsichernde Mindestsicherung ohne Sanktionen statt Hartz IV!***

- **Befristung und Leiharbeit stoppen:**

Verbot der Leiharbeit. Kettenbefristungen und sachgrundlose Befristungen untersagen.

***Für gute Arbeitsverhältnisse, die es möglich machen, das Leben selbstbestimmt zu planen! Weg mit Befristung und Leiharbeit!***

- **Arbeit Umverteilen statt Dauerstress und Existenzangst:**

Mehr Selbst- und Mitbestimmungsrechte für Beschäftigte in Bezug auf Arbeitszeit und -gestaltung.

Arbeitszeitgesetz Ändern: von derzeit zulässigen 48 Stunden die Woche auf maximal 40 Stunden senken.

Einführung einer Anti-Stress Verordnung. Stärkung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Gute Arbeit für alle, aber weniger Arbeit für die Einzelnen – gesellschaftliche Debatte zur Arbeitszeitverkürzung voran bringen.

***Für Arbeitszeitverkürzung: mehr Zeit für FreundInnen, Familie und Politik - kurzum für das ganze Leben! Eine gerechte Verteilung der Arbeit meint auch eine Umverteilung der Tätigkeiten zwischen den Geschlechtern!***

Die öffentliche Daseinsvorsorge wird immer weiter privatisiert. So werden zum Beispiel immer mehr Krankenhäuser von privaten Trägern übernommen. Die Versorgung mit Gesundheits- und Pflegeleistungen ist unzureichend. Die Zuzahlungen steigen. Deshalb:

- **Mehr Personal für Gesundheit, Pflege und Bildung:**

Mehr Personal für Bildung, Pflege und Gesundheit – Kitas, Krankenhäuser und Schulen finanziell stärken.

Privatisierung von Krankenhäusern und öffentlicher Daseinsvorsorge stoppen.

Verbindliche Mindestpersonalbemessung für Krankenhäuser entsprechend dem Bedarf.

***Für mehr Personal für gute Bildung, Gesundheitsversorgung und Pflege für alle!***

Bezahlbarer Wohnraum ist rar. Die Verdrängung auf dem Wohnungsmarkt nimmt zu. Deshalb:

- **Wohnen und Energie bezahlbar machen:**

150 000 neue Mietwohnungen mit Sozialbindung pro Jahr: bedarfsgerecht, barrierefrei, energieeffizient.

Mietpreisbremse: Kommunen sollen Höchstmieten festlegen können. Keine Mieterhöhung allein wegen Neuvermietung.

Mietexplosion durch energetische Sanierung und Modernisierung stoppen.

Wohngeld individualisieren und Heizkosten einbeziehen. Kostenloses Grundkontingent an Strom.

***Für bezahlbare Mieten und Energiekosten!***

Natürlich werden diese Forderungen bei den Aktionen vor Ort durch die regionalen Themen konkretisiert und ergänzt.

Die Kampagne startet offiziell am 1. Mai, es werden aber schon zum Frauentag am 8. März erste Verteil-Aktionen erwartet. Am 6. und 7. Juni wird die Kampagne auf dem Bundesparteitag in Bielefeld öffentlichkeitswirksam vorgestellt und im Anschluss daran startet eine erste Aktionswoche vom 8. bis zum 14. Juni.

Erst die breite Beteiligung und Unterstützung der Kampagne vor Ort machen uns und unsere Forderungen einprägsam und durchsetzungsfähig.

**Termine:**

**Vorstandstermine 2015:**

In Esslingen, Sportverein Pliensau, Weilstr. 199, üblicherweise jeden 2. Donnerstag im Monat von 19:00 bis 22:00 Uhr

Donnerstag 12. März

Donnerstag 09. April

Donnerstag 07. Mai : vorverlegt wegen Christi Himmelfahrt

Donnerstag 11. Juni

Donnerstag 09. Juli

Donnerstag 13. August

Donnerstag 10. September

Donnerstag 08. Oktober

Donnerstag 12. November

Donnerstag 10. Dezember

Die Treffen sind öffentlich und jeder Interessierte ist sehr willkommen.

**Fraktionstermine 1. Halbjahr 2015 :**

Montag, 9.2. 18.00 Uhr: Offene Fraktionssitzung

Donnerstag, 12.2. 15.30 Uhr: Sozialausschuss (SOA)/Jugendhilfeausschuss (JHA)

Sonntag, 15.2. 14.00Uhr: gemeinsame Fraktionssitzungen Kreise und Region:

Sozialticket;

Ort: Geschäftsstelle des Verbandes Region Stuttgart (VRS), Kronenstraße 25, Stuttgart

Mittwoch, 25.2. VVS-Tarifgespräch

Montag, 9.3. 18.00 Uhr: Offene Fraktionssitzung

Donnerstag, 12.3. 14.00 Uhr: Kultur- und Schulausschuss (KSA)  
17.00 Uhr: Ausschuss für Technik und Umwelt (ATU), Kreisvorstand

Sonntag, 22.3. - 25.3. Reise nach Polen, Partnerlandkreis

Montag, 13.4. Ältestenrat,  
18.00 Uhr: Offene Fraktionssitzung

Donnerstag, 16.4. 15.00 Uhr: Verwaltungs-, Finanz- Ausschuss (VFA)

Montag, 20.4. 18.00 Uhr: Offene Fraktionssitzung

Donnerstag, 23.4. 16.00 Uhr: Kreistag

Donnerstag, 7.5.-10.5. Fahrt zum „Dreiergipfel“ Leipzig

Montag, 18.5. 18.00 Uhr: Offene Fraktionssitzung

Donnerstag, 21.5. 14.00 Uhr: Sozialausschuss (SOA)  
17.00 Uhr: Jugendhilfeausschuss (JHA)

Donnerstag, 25.6. 15.00 Uhr: Ausschuss für Technik und Umwelt (ATU)

Montag, 29.6. 18.00 Uhr: Offene Fraktionssitzung

Donnerstag, 2.7. 15.00 Uhr: Kultur- und Schulausschuss (KSA)

Montag, 6.7. 18.00 Uhr: Offene Fraktionssitzung

Donnerstag, 9.7. 15.00 Uhr: Verwaltungs-, Finanz- Ausschuss (VFA)

Montag, 13.7. 18.00 Uhr: Offene Fraktionssitzung

Donnerstag, 16.7. 16.00 Uhr: Kreistag

**Ausschüsse und Kreistag:** bitte informiert euch über die genauen Anfangszeiten in der regionalen Presse. Die Sitzung finden meist im Landratsamt statt. Eingang links vom Haupteingang (Sitzungsbereich)

**Fraktionssitzung:** unsere Fraktionssitzungen sind meist öffentlich. Sie finden meist ebenfalls im Sitzungsbereich des Landratsamtes (Pulverwiesen 11, Esslingen) statt. Der Eingang befindet sich links vom Haupteingang. Wer erst später erscheinen kann, der möge die Klingel zum Fraktionszimmer (Fraktionszimmer 4) betätigen oder unter 0176 54 40 74 52 oder 0711/39022066 anrufen.

## **Regelmäßige Treffen und Aktionen der Ortsverbände:**

### **Mitgliederversammlung Ortsverband Esslingen:**

wo: Alte Spinnerei, Maille 3, Esslingen

Die Spinnerei ist das kleine Häuschen neben dem Eingang zum kommunalen Kino.

wann: In der Regel alle vier Wochen donnerstags, jeweils um 19:30 Uhr

**Interessierte sind immer herzlich willkommen.**

### **Die Termine für 2015:**

26. März

23. April

28. Mai

9. Juli

30. Juli

24. September

29. Oktober

26. November

17. Dezember

### **Mitgliederversammlung Ortsverband Nürtingen:**

Liebe Mitglieder und Freunde der LINKEN im OV Nürtingen, Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr zu unserem Stammtisch in Nürtingen, in der Gaststätte

“Schlachthof”, Mühlstr.15 (beim LRA), Dazu lade ich euch recht herzlich ein. Die Termine

sind: 17.03.15 – 21.04.15 – 19.05.15 – 16.06.15 – 21.07.15 – 15.09.15 – 20.10.15 –

17.11.15 – 15.12.15

### **Mitgliederversammlung Ortsverband Kirchheim:**

Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft sich der Ortsverband der Partei Die Linken ab

19:30 Uhr im TG-Heim in der Jesinger- strasse 99. Alle Interessierten, auch Nicht-Mitglieder

sind herzlich willkommen. Termine: 5. März, 2. April, 7. Mai, 2. Juli, Juli wird noch

verabredet, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember.

### **Info-Stand in Kirchheim:**

Ab Februar wird der Kirchheimer Ortsverband der Linken jeden 3. Samstag im Monat einen Info-Stand in der Kirchheimer Fußgängerzone betreiben. Wir werden uns damit mehr in der Öffentlichkeit positionieren und zeigen, für was wir stehen. Am 21. Februar informieren wir zum Thema TTIP.

Wir werden an diesen Samstagen jeden vormittag bis 13:00 Uhr vor Ort sein:

- 21.02.2015 Bonita (Marktstr. 17)
- 21.03.2015 Lauterbrücke (untere Max-Eyth-Str.)
- 18.04.2015 Bonita (Marktstr. 17)
- 16.05.2015 Commerzbank (Marktstr. 40)
- 20.06.2015 Commerzbank (Marktstr. 40)

### **Mitgliederversammlung Ortsverband Fildern:**

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Interessenten und Freunde der Partei DIE LINKE, jeden 2. Dienstag im Monat findet unser Stammtisch des Ortsverbandes Leinfelden-Echterdingen-Filderstadt in der Sigma Taverna ab 19:00 Uhr, Stuttgarter Straße 45, 70771 Leinfelden, 0711 758 57860 statt.

Termine: 10. März, 14. April, 12. Mai, 09. Juni, 14. Juli, 11. August, 08. September, 13. Oktober, 10. November, 08. Dezember.

Der Ortsverband Plochingen hat sich bisher noch nicht festgelegt: die aktuellen Termine bitte auf der Webseite nachschauen.